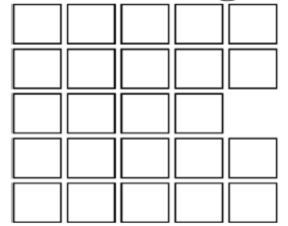


Stadt Erlangen



Angebotskatalog 2019

Jugend- & Familienberatungsstelle

Stadt Erlangen

Integrierte Beratungsstelle

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Kooperationspartner,

mit diesem Angebotskatalog geben wir Ihnen einen Überblick über diejenigen unserer Leistungen und Angebote, die Sie als Fachkräfte zur Unterstützung Ihrer Arbeit nutzen können.

Die Jugend- und Familienberatungsstelle (JFB) ist ein Bereich des Jugendamtes der Stadt Erlangen und bietet Leistungen im Rahmen der Jugendhilfe an. Sie ist Teil der Integrierten Beratungsstelle (neben der Schwangerenberatung und der Drogen- und Suchtberatung).

Wir sind ein multiprofessionelles Team von Fachkräften aus den Bereichen Psychologie, (Sozial-) Pädagogik und Heilpädagogik mit verschiedenen fachspezifischen Zusatzausbildungen.

Unsere Hauptaufgaben sind Beratung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen bis zum 21. Lebensjahr, Paaren und Familien aus Erlangen sowie präventive und familienbildende Angebote.

Unsere präventiven Angebote stärken Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und vermitteln ihnen Informationen und Kenntnisse über entwicklungspsychologische und familiendynamische Zusammenhänge.

Darüber hinaus können sich Menschen, die in Erlangen in sozialen und pädagogischen Feldern mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, von uns fachlich unterstützen lassen (beispielsweise Erzieher*innen in Kindertageseinrichtungen, Lehrkräfte in Schulen oder Sozialarbeiter*innen in den verschiedenen Arbeitsfeldern).

Wichtige Prinzipien unserer Arbeit sind die Freiwilligkeit der Ratsuchenden, die Schweigepflicht sowie der personenbezogene Datenschutz. Alle Familien, Kindertageseinrichtungen und Schulen im Stadtgebiet Erlangen können unsere Angebote kostenfrei nutzen.

Einige Beispiele für eine mögliche Zusammenarbeit zwischen uns und Ihnen als Fachkräfte:

- Ein Kernauftrag von uns ist, dem Entstehen von Auffälligkeiten im Verhalten von Kindern entgegenzuwirken. Wir bieten dafür präventive Angebote für Kinder und Jugendliche (siehe: Angebote für Kinder und Jugendliche) oder Elternabende und Fachvorträge zur Erziehung und Entwicklung von Kindern in Ihrer Einrichtung. Eine Themenliste finden ab Seite 12.

- Wenn Sie als Fachpersonal (Erzieher*innen/ Betreuer*innen und Lehrkräfte) Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern beobachten, können Sie den Eltern empfehlen, unsere Beratungsangebote in Anspruch zu nehmen. Diese Beratung kann in unseren Räumen oder -wenn gewünscht- ebenso in Form von Sprechzeiten in Ihrer Einrichtung stattfinden.
- Sie als Fachkräfte können selbst die fachliche Kompetenz unserer Beratungsstelle nutzen, um mit einem Kind besser umgehen oder herausfordernde Elterngespräche souveräner führen zu können. Wir bieten Verhaltensbeobachtungen von Kindern oder Gruppen, (anonyme) Fachberatung, Teamunterstützung oder auch Teamfortbildungen zu ausgewählten Themen an (siehe Themenliste).
- Sie machen sich Sorgen um das Wohl eines Kindes, beobachten Auffälligkeiten oder sehen Anzeichen für eine Gefährdung des Kindeswohles?
Im Team der Jugend- und Familienberatung stehen speziell ausgebildete Mitarbeiter*innen als „Insoweit erfahrene Fachkräfte nach §8a“ bereit, im Rahmen einer Fachberatung (telefonisch oder persönlich) eine Gefährdungseinschätzung vorzunehmen. Neben dieser Beratungsleistung bieten wir Informationsveranstaltungen und Fortbildungen zum Kinderschutz an.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen detaillierten Überblick unserer Leistungen für Kindertageseinrichtungen und Schulen.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf die Kooperation!

Marion Hösch

Im Namen des Teams der Jugend- und Familienberatung

Das Team der Jugend- und Familienberatung



Hinten von links nach rechts:

Waltraud Stadelmann, Dunja Burek, Markus Eben, Doris Lingley, Grete Zikeli, Marianne Opitz, Jochen Geist, Alesia Vogel

Vorne von links nach rechts:

Alexandra Povodova, Marion Hösch, Manuela Schaller, Yeter Günaydin

Angebote für Kinder und Jugendliche –

EFFEKT

...

Freundschaftsprojekt
(Mädchen 3. + 4. Klasse)

...

Emotionales Kompetenztraining
(Kinder 1. + 2. Klasse)

„Tempos Gefühlswerkstatt – mit Kindern über
Gefühle reden“

...

Trennungskindergruppe (Kinder 8 – 11 Jahre)

...

Jungenprojekt

...

„Meine Grenzen – Deine Grenzen“

„Power gegen Anmache“

Mädchen ab der 8. Jahrgangsstufe

„Vom Jungen zum Mann“

Jungen ab der 8. Jahrgangsstufe

...

Angebote zur Integration / § 35a (Therapie und
Beratung für Kinder und Jugendliche)

Angebote für Eltern

Elternabende

...

Elterncafe / Elternfrühstück mit
pädagogischem Input

...

Vätertreffen

...

Offene Sprechstunden in Einrichtungen

...

Aufsuchende Beratung in der Einrichtung

...

Gruppenangebote

KIB

Fit for kids – fit for family

Krisenintervention

Angebote für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesein- richtungen und Schulen

Angebote für Fachkräfte

§ 8a / Kinderschutz (Fachberatung, Gefährdungseinschätzungen,
Fortbildungen)

...

Fachberatung / Supervision

...

Fachvorträge, Teamfortbildungen zu bestimmten Themen

...

Verhaltensbeobachtung von Kindern (einzeln oder in der Gruppe)

...

Kontinuierliche bedarfsorientierte Unterstützung vor Ort

...

Offene Sprechstunden in Einrichtungen

Angebote für Kinder und Jugendliche

Gruppenangebote

- **EFFEKT**

Der Kinderkurs „Ich kann Probleme lösen“ (IKPL) ist für alle Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren geeignet. Hier üben die Kinder u.a. Gefühle bei sich selbst und anderen wahrzunehmen, Gründe für das Verhalten anderer Kinder zu erkennen, die Folgen des eigenen Verhaltens einzuschätzen und Lösungen für Konflikte mit anderen Kindern zu entwickeln.

- **Freundschaftsprojekt** (Mädchen 3.+4.Klasse)

Dieses Projekt wird direkt in der Schule angeboten. Die Mädchen lernen spielerisch was Freundschaft bedeutet, wie man Freunde findet und die Freundschaften erhält. Sie lernen auch wie man Konflikte löst, wenn es denn zum Streit kommt und wie man sich wieder versöhnt. Der Spaß kommt auch nicht zu kurz. In den fünf Stunden werden natürlich auch Spiele gemacht, gemalt, diskutiert und Theater gespielt. Jungs sind nicht dabei.

- **Emotionales Kompetenztraining** (Kinder 1.+2.Klasse)

- **„Tembos Gefühlswerkstatt – mit Kindern über Gefühle reden“**

Das Angebot „Tembo und meine Gefühle“ soll Kindern die Möglichkeit geben, sich mit den eigenen Gefühlen und denen anderer Menschen auseinanderzusetzen. Was macht mich fröhlich? Was macht mich traurig? Weshalb habe ich manchmal Angst? Warum ist Angst manchmal sogar ein nützliches Gefühl? Warum braucht mein Körper Zeit für Ruhe und Entspannung? Es wird gebastelt, gereimt, gesungen und getanzt. Die Entspannung wird auch geübt. Alles wird von „Tembo, dem kleinen Elefanten“ begleitet.

- **Trennungskindergruppe** (Kinder 8-11 Jahre)

- **„Hilfe, meine Eltern haben sich getrennt“**

Wenn Eltern sich trennen, haben die Kinder oft jahrelange Auseinandersetzungen miterlebt und haben Sorge, einen Elternteil zu verlieren. In dieser schwierigen Zeit fühlen sich Kinder oft alleingelassen. Nach einer Trennung hat ein Elternteil meist weniger Kontakt zu den Kindern als vorher.

Im Kurs erproben die Kinder spielerisch neue Möglichkeiten, wie sie mit schwierigen Situationen nach der Trennung der Eltern umgehen können und erleben, dass es anderen Kindern genauso geht. Sie können ihre Gefühle von Verwirrung, Ratlosigkeit, Traurigkeit, Angst oder Wut zeigen und ihr Selbstwertgefühl stärken.

- **„Meine Grenzen – Deine Grenzen“**

Im (schulischen) Alltag fast aller Jugendlichen spielen Grenzüberschreitungen jeden Tag eine Rolle. Ob in der Schule, mit Freunden oder im Sportverein: Mobbing und andere Grenzüberschreitungen sind keine Ausnahme mehr. Eine aktuelle Studie belegt, dass es in fast jeder zweiten Schule in Deutschland einen Verdacht auf sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen gibt. Es ist wichtig, die Kinder rechtzeitig für das Thema Grenzen (die eigenen und die anderer) zu sensibilisieren. Aus diesem Grund bieten wir mit unseren Kooperationspartnern diese Präventionskurse an. Das Angebot richtet sich an Schulen, Horte und Jugendeinrichtungen. Es handelt sich um ein geschlechtsspezifisches Angebot. Es besteht die Möglichkeit, Mädchen und Jungen parallel zu schulen und auf ihre speziellen Fragen einzugehen.

„**Power gegen Anmache**“ für Mädchen ab der 8. Jahrgangsstufe

„**Vom Jungen zum Mann**“ für Jungen ab der 8. Jahrgangsstufe

- **Jungenprojekt**

Jungenarbeit ist ein Thema, das in der institutionellen Pädagogik oft wenig Platz findet. Deshalb gestalten wir Jungengruppenangebote, die sich individuell am Bedarf der Jungen orientieren. „Unter sich“ - ohne sich vor Mädchen profilieren zu müssen - können Jungen hier spielerisch Erfahrungen sammeln, die ihnen auf ihrem persönlichen Entwicklungsweg zum Mann hilfreich sind. Mögliche Inhalte sind: Wut, Grenzen testen und erleben, Streit und Freundschaft, Helden und Vorbilder, männliche Stärke.

Einzelangebote

Angebote zur Integration / §35a (Therapie und Beratung für Kinder und Jugendliche)

- **Kindertherapie**

Kindertherapie ist ein therapeutisches Angebot für Kinder, die Auffälligkeiten im Sozialverhalten und im emotionalen Erleben zeigen (beispielsweise ängstliche oder schüchterne Kinder, Kinder mit Lern- und Konzentrationsproblemen und Kinder in familiären oder gesundheitlichen Belastungssituationen, wie z.B. Trennung oder Scheidung der Eltern oder Kinder psychisch kranker Eltern). Die Beratungsstelle verfügt über ein Kindertherapiezimmer, einen Kreativbereich sowie einen Bewegungs- und einen Entspannungsraum, in denen sich die Kinder kreativ-spielerisch mit ihren Fähigkeiten und Gefühlen ausdrücken können. Wichtiger Bestandteil ist die Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen in Form von regelmäßigen Beratungsgesprächen.

Das kindertherapeutische Angebot kann auch in den Räumen der Einrichtungen vor Ort stattfinden.

- **Beratung und Therapie für Jugendliche**

In der herausfordernden Phase der Adoleszenz treten für die Jugendlichen die Eltern als Vorbild und Gesprächspartner immer mehr in den Hintergrund. Die Jugendlichen machen dann vieles - auch Belastendes - mit sich alleine aus. Wenn dann etwas auf der Seele lastet, kann ein professionelles Gesprächsangebot mit einem/r unserer fachlich geschulten Mitarbeiter/innen als neutralem Anlaufpunkt für die Jugendlichen leichter annehmbar sein und kann entlastend, klärend und unterstützend wirken.

Zusätzlich zu niedrigschwelligen Beratungsgesprächen bieten wir Jugendlichen bei tiefergehenden Belastungen und psychischen Problemen Begleitung durch therapeutische Gespräche an.

Angebote für Eltern

- **Elternabende** – (siehe Themenliste ab Seite 12)

Wir gestalten in Absprache mit Ihnen Elternabende und Gesprächskreise zu Erziehungsfragen und Familienthemen.

- **Elterncafe / Elternfrühstück mit pädagogischem Input**

Beim Eltern-Kind-Frühstück werden klassische wie auch aktuelle Themen und Fragen der Kleinkindzeit aufgegriffen, wie beispielsweise Fragen zur kindlichen Entwicklung und Bedürfnissen, Partnerschaft und Kindererziehung (siehe Themenliste ab Seite 12). Dafür arbeiten wir eng mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen; die Veranstaltungen finden vor Ort in den Einrichtungen statt.

- **Vätertreffen**

Oft ist bei Vätern die Hemmschwelle hoch, über Gefühle, Zwischenmenschliches oder über Erziehung zu reden. Deshalb bieten wir Treffen für Väter (ggf. auch mit Söhnen) an, in denen in lockerer Atmosphäre Geselligkeit gepflegt wird und Zusammensein stattfinden kann. Ein guter Einstieg für Begegnung und Gespräch ist oft auch das gemeinsame Tun (z.B. Fahrrad reparieren, Drachen bauen, Pfeil und Bogen basteln).

Entspannt und nebenbei, eher spielerisch, kann dann - muss aber nicht (!) - Austausch und Reflexion erfolgen über Väterthemen, die Vaterrolle, Beziehung zum eigenen Kind und männliche Haltung zur Erziehung usw.

- **Offene Sprechstunde in Kindertageseinrichtungen**

Wir bieten die Möglichkeit, eine regelmäßige/monatliche Sprechstunde für Eltern in der Einrichtung durchzuführen. Alles rund um die Themen Familie, Erziehung und Partnerschaft kann besprochen werden.

- **Aufsuchende Beratung in der Einrichtung**

Beratungsangebote für Eltern, Kinder und Jugendliche können nicht nur in der Beratungsstelle, sondern ebenfalls flexibel, bedarfsorientiert und niedrigschwellig vor Ort in den Einrichtungen durchgeführt werden. Dies ermöglicht Eltern „kürzere Wege“. Die thematische Bandbreite erstreckt sich über Erziehungsfragen, Partnerschaftsfragen, Verhaltensauffälligkeiten, Trauma, Mobbing und Schulstress bis hin zu psychischen Belastungen, Krisen und aktuellen Konflikten.

- **Gruppenangebote**

- **KIB**

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles, auch für die Kinder. Sie brauchen in dieser Zeit viel Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen. Der Kurs behandelt drei grundlegende Fragen: - Wie kann ich die Beziehung zu meinem Kind positiv gestalten und seine Entwicklung fördern? - Was kann ich tun, um Stress zu vermeiden oder abzubauen? - Wie kann ich den Kontakt zum anderen Elternteil im Sinne meines Kindes positiv gestalten?

Der Kurs umfasst 7 Abende mit jeweils 2,5 Stunden.

- **Fit for kids, fit for family – Kurs zur Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz**

Wir bieten Ihnen an, in Ihrer Einrichtung für eine feste Gruppe von Eltern den Kurs „Fit for kids – fit for family“ durchzuführen. Die Kurse umfassen 10 Einheiten mit jeweils zwei Stunden. Die Inhalte sind auf den spezifischen Altersbereich der Kinder in der Einrichtung und den damit verbundenen elterlichen Erziehungsaufgaben zugeschnitten.

- 0 bis 3-Jährige: Bedürfnisse und Gefühle kleiner Kinder, Ich-Entwicklung und Trotz, Regeln und Grenzen, Sauberkeitsentwicklung etc.
- 3 bis 6-Jährige: Regeln und Grenzen, Umgang mit heftigen Gefühlen, oppositionelles Verhalten, Spielen und Lernen, etc.
- Grundschulalter: soziales Lernen, Umgang mit Konflikten in der Familie, Mediennutzung, etc.
- Vorpubertät: körperliche und psychische Veränderungen, Abschied von der Kindheit, Jugendkultur und Medien, Verhandlungskunst, etc.
- Pubertät: Verhandlungskunst, Risikoverhalten, Mediennutzung, positive Beziehungsgestaltung, Loslassen, etc.

Angebote für Fachkräfte

- **§8a/ Kinderschutz –
(Fachberatung, Gefährdungseinschätzungen, Fortbildungen)**

Die „Insoweit erfahrenen Fachkräfte“ (Kinderschutzfachkräfte) stehen täglich telefonisch im Rahmen der Öffnungszeiten für Gefährdungseinschätzungen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung zur Verfügung. Die Beratung erfolgt in anonymisierter Form. Dabei wird eine Beurteilung von Gefährdungsanzeichen und Risiken vorgenommen und das weitere Vorgehen abgesprochen.

Die Beratung trägt zu einer größeren Handlungssicherheit bei, da die Anhaltspunkte für eine Gefährdung häufig nicht eindeutig sind.

Gerne bieten wir für Ihr Team eine Informationsveranstaltung oder (Inhouse-) Fortbildung zum Thema Kinderschutz an.

- **Fachberatung**

Für Ihre Arbeit als Erzieher*in, Lehrer*in, Betreuer*in mit Kindern, Jugendlichen und Eltern oder für Ihr Fachteam bieten wir Ihnen mit dem Angebot der Fachberatung einen fachlichen Austausch, einen „Blick von Außen“ und Fallbesprechungen - gern auch anonymisiert- an. Mögliche Themen:

- Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern
- Fragen der Eingewöhnung von Kindern
- Schwierigkeiten im sozialen Miteinander in der Gruppe
- Kooperations- oder Kommunikationsprobleme mit Eltern
- Bewältigung einer Überforderungssituation im beruflichen Alltag

Kontaktieren Sie uns gerne und wir besprechen gemeinsam, wie wir Sie und/ oder Ihr Team unterstützen können!

- **Verhaltensbeobachtung von Kindern**

Die Verhaltensbeobachtung einzelner Kinder oder der ganzen Gruppe, kann - sowohl für die Fachkräfte als auch für die Eltern - hilfreich sein, um dem betroffenen Kind zu einer guten Weiterentwicklung zu verhelfen. In Abstimmung mit den Fachkräften und den Eltern kann dies an einem oder mehreren Terminen stattfinden. Anschließend findet ein Austausch mit den Fachkräften und den Eltern vor Ort statt, in dem weitere Schritte und/oder Maßnahmen für das Kind besprochen werden.

- **Kontinuierliche bedarfsorientierte Unterstützung vor Ort**

Dabei handelt es sich um ein Angebot für Kindertageseinrichtungen, das an verbindlich festgelegten Tagen stattfinden und auch längerfristig angelegt sein kann. D.h. die Fachkräfte vor Ort stimmen den Bedarf, die Häufigkeit und die Form der Unterstützung mit uns ab. Dies kann z.B. ein Tag im Monat sein, an dem wir von der Beratungsstelle bei Ihnen direkt vor Ort zur Verfügung stehen und z.B. Verhaltensbeobachtung, Fallbesprechung, Fachberatung, Elterngespräche oder auch fachlichen Input anbieten (zunächst auf ein Kindergartenjahr angelegt und bei Bedarf auch längerfristig).

- **Fachvorträge, Teamfortbildungen zu bestimmten Themen**

Hier finden Sie eine Auswahl von Themen für Elternabende und Fachvorträge zu pädagogischen Fragestellungen, die wir kostenfrei in Ihrer Einrichtung anbieten können.

Daneben finden Sie auch Vorträge und Workshops für pädagogische Fachkräfte, die Sie zur Erweiterung Ihrer beruflichen Kompetenzen nutzen können.

Näheres können wir bei Interesse besprechen.

Themen für Elternabende, Elterncafe`s o.ä.

- Was brauchen 0-3 jährige Kinder?
- Was will mein Baby mir sagen - feinfühliges Elternverhalten
- Sauberkeitserziehung
- Hauen, beißen, kratzen – wie damit umgehen?
- Die Entwicklung des eigenen Willens – Trotzalter
- Gutes Spielzeug für Kinder
- Wie Kinder lernen – Bindung als Voraussetzung für Bildung
- Kinderängste – Elternängste
- Bindungs- und Beziehungsentwicklung bei Kindern
- Vorpubertät – zwischen Spiel und Jugendkultur
- Virtuelle Welten – Medienkids und Familienalltag
- Grenzen setzen in der Erziehung als Ausdruck von Liebe
- Beziehung statt Erziehung?!
- Psychosexuelle Entwicklung von Kindern im Alter von 3-6 Jahren
- Sexualerziehung
- Sexuelle Übergriffe unter Kindern
- Wie wird mein Kind selbstbewusst?
- Geschwisterliebe – Geschwisterhass
- Mit Kindern über den Tod sprechen
- Jungen sind anders – oder?!
- Prävention von sexueller Gewalt

- Kindliche Traumata
- Meine Eltern trennen sich – was wird aus mir?
- Patchworkfamilien – eine anspruchsvolle Lebensform
- Konflikte im Erziehungsalltag – was Eltern und Kinder daraus lernen können
- Gewaltfreie Kommunikation
- Die Bedeutung des Vaters für die Entwicklung des Kindes
- Konstruktiv streiten – Vorschläge zu klärender Kommunikation in der Familie
- Erziehung in der Pubertät – coole Eltern leben länger
- Erziehung ohne Strafe, ist das möglich?

Themen speziell für Fachkräfte

- *Schutzauftrag §8a SGB VIII bei Kindeswohlgefährdung
Erkennen-Beurteilen-Handeln*
- *Kindliche Entwicklung/ Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen*
- *Meilensteine der kindlichen Entwicklung im Alter von 0 bis 6 Jahren*
- *Bindungsentwicklung von Kindern und Jugendlichen*
- *Psychosexuelle Entwicklung von Kindern im Alter von 3-6 Jahren*
- *Sexuelle Übergriffe unter Kindern*
- *Prävention von sexualisierter Gewalt*
- *Medienkonsum – Virtuelle Welten*
- *Entwicklungsphase Pubertät*
- *Trennung und Scheidung – Auswirkungen auf Kinder*
- *Hocheskalierte Elternkonflikte*
- *Patchworkfamilien*
- *Schwierige Elterngespräche führen*
- *Traumata im Kindes- und Jugendalter*
- *Essstörungen – Früherkennung und Behandlung*
- *Mobbing*
- *ADS/ ADHS*
- *Teilleistungsstörungen (Legasthenie und Dyskalkulie)*
- *Suchtprävention*

• **Krisenintervention**

Sie können sich bei akuten Fragestellungen und Krisen während unserer Öffnungszeiten an uns wenden.

Wenn Sie eine Anfrage haben, die bei unseren Angeboten nicht dabei ist, dann sprechen Sie uns bitte an!

Wir sind immer für neue Projekte offen. Gemeinsam können wir die Ideen aufgreifen und etwas Passendes für Ihre Einrichtung „stricken“. Unser multiprofessionelles Team ist sehr offen, kreativ, gut ausgebildet und immer auf dem neuesten Stand 😊